



SILBER  
SOMMER  
SCHWAZ

STADT

1. – 29.

JUNI 2024

OHNE  
MAUERN



# Eine Stadt ohne Mauer

Ein Ort, der Menschen empfängt und weiterziehen lässt. Eine Stadt ohne Mauer ist für mich voller Treiben, voller Leben, voller Schicksale. Schwaz wurde auch ohne Mauer zur Stadt, denn ihren Halt fand sie nicht in starrer Begrenzung, sondern im Fluss der Bewegung. Entstanden an der Autobahnbrücke, um das Kommen und Gehen von und nach Schwaz in seiner Dynamik einzufrieren. Die Dunkelheit schafft Anonymität, die Langzeitbelichtung verzerrt all jene, die teilnehmen am Geschehen. Unkontrolliert, ungehindert, ohne Mauer. Die Stadt setzt sich aus all jenen Menschen zusammen – ihre Geschichten machen Schwaz grenzenlos.

LEONIE-HANNAH HUBER ZEIGT KÜNSTLERISCHE, ABSTRAKTE FOTOGRAFIE MIT GEDANKEN ZWISCHEN DISTANZ, NÄHE UND ABGRENZUNG IN IHRER AUSSTELLUNG IM MATHOI-HAUS.



# Unbegrenzt Kommen & Gehen

„Stadt ohne Mauern“ – so lautet das Thema des Silbersommers im Jubiläumsjahr 2024. Auch ohne Mauern wurde

Schwaz vor 125 Jahren zur Stadt erhoben. Durch deren Fehlen gab es keinen Schutz, aber auch keine Einschränkungen – ein unbegrenztes Kommen und Gehen sowie bauliche Ausdehnung waren möglich. Ohne enge Grenzen konnten sich wunderschöne Grünoasen und liberales Gedankengut entwickeln. So dürfen wir heute in einer aufgeschlossenen und höchst aktiven Kulturstadt leben, die viel Großartiges hervorbringt. Der Silbersommer ist Zeichen der abwechslungsreichen und innovativen Kulturlandschaft, die ein wesentlicher Teil der Lebensqualität in unserer Stadt ist. Die Schwazer Kulturschaffenden bieten uns fulminante Musikerlebnisse, informative und anregende Ausstellungen, persönliche Begegnungen mit Autor:innen und Künstler:innen, unterhaltsame Stunden im Weinkeller oder im Theater. 24 breitgefächerte Hauptveranstaltungen lassen unsere Stadt wieder als Kulturhochburg aufleben. Mit großer Freude darf ich Sie auf das Herzlichste zum Schwazer Silbersommer 2024 einladen! Glück auf!

**Iris Mailer-Schrey — Kulturreferentin**



Eine Schwazer Stadtkomödie von Chris Kohler

SA, 1.6. / 20:00 UHR  
GLEIS 4 – THEATER AM ZUG  
URAUFFÜHRUNG

## Die neuen Urbaner

Niemand konnte es bei den neuen Urbanern ahnen, welche Erschwernisse anstehen, angesichts der Feierlichkeit zur lang ersehnten Stadterhebung. Noch dazu verleitet die charmante weibliche Opposition den Gemeindevorstand zu manch' unvorhersehbarer Irrung und alltägliche Scharmützel beleben den Schauplatz ohnehin. Also wäre Eintracht dringend angebracht... Eine amüsante Rückschau auf das Jahr 1899 (sic!) verwebt Dichtung und Wahrheit, ganz unhistorisch mit Augenzwinkern dargeboten von den Schwazer Bühnen des Gleis 4.

Autor: Chris Kohler, Regie: René Permoser, Regieassistentz: Elisabeth Mühlbacher.

Vorstellungen um 20:00 Uhr: DI – 11.6. / MI – 12.6. / DI – 25.6.

Vorstellungen um 19:00 Uhr: SO – 9.6. / SO – 16.6. / SO – 23.6.

Tickets: € 16,-/ermäßigt € 13,- / Verkauf: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen



## Orgelsolomesse von W. A. Mozart in C-Dur

„Missa brevis et solemnus“ – „kurze und feierliche Messe“. Den Namen „Orgelsolomesse“ verdankt die Messe dem solistischen Orgelspiel im Benedictus.

Die Orgelsolomesse ist Mozarts kürzeste Messe (ca. 15 Minuten). Der Text ist straff durchkomponiert. Die Verwendung von Trompeten und Pauken verleiht ihr einen festlichen Charakter (solemnus).

Ausführende: Sopran – Brigitte Bierbaum, Alt – Wilfried Rogl, Tenor – Michael Großlercher  
Bass, Chor und Orchester des Musikkollegiums Schwaz, Orgel – Klemens Hofer  
Leitung: Walter Knapp

SO, 2.6. / 18:00 UHR

ERÖFFNUNGSMESSE FRANZISKANERKIRCHE





# Ohne Mauern

MO, 3.6. / 19:00 UHR  
MATHOI-HAUS / SAAL IRMGARD

Mauern – nicht immer sichtbar. Wir bauen sie zu unserem Schutz, bewusst und unbewusst – auch zwischen uns. Was entfernt uns, wie unumgänglich sind diese Mauern und was bringt sie zum Einstürzen?  
Ausstellung der Silbersommer-Künstlerin Leonie-Hannah Huber – künstlerische, abstrakte Fotografie mit Gedanken zwischen Distanz, Nähe und Abgrenzung.

**Ausstellung der Silbersommer-Künstlerin  
Leonie-Hannah Huber – vom 4. bis 21. Juni  
MO – FR von 9:00 – 12:00 und 17:00 – 19:00 Uhr**



# „Suates – Swatz – Schwaz: Vom Markt zur Stadt“

„...Schwaz ist ein großes Dorf mit großen wohlerbauten Häusern, dass es wohl einer Stadt zu vergleichen (ist), obgleichwohl es nit mit Mauern eingefangen ist...“  
So wird Schwaz in einem Reisebericht im Jahr 1610 beschrieben. Wie nun der Markt, der im Mittelalter schon eher einer Stadt glich, über die Katastrophe von 1809, von der sich Schwaz kaum erholte, am Ende des 19. Jahrhunderts wieder zu einer Stadt heranreifen konnte, berichtet das Turmmuseum über vier Stockwerke.

**Ausstellungsdauer: 6. Juni bis 30. September**



MI, 5.6. / 19:00 UHR  
BURG FREUNDSBERG



DO, 6.6. / 16:00 – 20:00 UHR  
QUER DURCH SCHWAZ

Im Silbersommer wird der Konsum von Drogen thematisiert, weswegen Streetwork Schwaz mit den Mitarbeiter:innen des MDA basecamps (Z6) in der Stadt unterwegs sein werden, um vorzubeugen, dass durch den unbedachten Konsum von Substanzen Mauern entstehen, durch welche sich die betroffenen Personen selbst einschrän-

ken oder durch die sie von der Gesellschaft abgegrenzt werden. Die Mitarbeiter:innen der Mobilien Jugendarbeit Schwaz sind fast täglich unterwegs, im Silbersommer erweitern sie ihr „Büro“ im öffentlichen Raum. Die Streetworker:innen sind vor allem in Einkaufszentren, Parks, auf Spiel- und Sportplätzen oder einfach auf der Straße aktiv,

stehen Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Ansprechpersonen zur Verfügung und beraten und helfen in schwierigen Lebenssituationen.

## Streetwork und Z6 „Grenzen aufbrechen“



DO, 6.6. / 19:00 UHR  
STADTBÜCHEREI SCHWAZ

Der Poetry-SLAM erzählt dieses Mal die großen und kleinen Geschichten der Stadt. Wir reißen Mauern ein und lassen frischen Wind aufkommen – pulsierendes Leben, verborgene Winkel, historische Geheimnisse und kulturelle Vielfalt. Egal ob Big City Life oder Kleinstadt-idylle, die Poet:innen begeistern mit kreativer Wortkunst. „Die Bacher“ moderiert und mit dabei sind Poetry-Slammer:innen aus der Tiroler Szene und gerne alle, die ihre eigenen „Stadtgeschichten“ performen möchten. Mitzubringen sind zwei Texte – für Vorrunde und Finale.

Erlaubt ist alles, was die eigene Fantasie hergibt und in 5 Minuten Bühnenzeit passt, außer Requisiten und Gesang. Nichts wie hin zum 100-Meter Sprint der Literatur – am 6. Juni um 19:00 Uhr in der Schwazer Stadtbücherei!

## Silber- Poetry-Slam Stadt- geschichten





Konzert des  
Städtischen  
Orchesters

## Une soirée à Paris

Wo einst Stadtmauern und Schutzwälle Paris absicherten, befinden sich heute Ringstraßen.

Statt Abwehr durch Barrieren bieten nun breite Wege den Zugang zueinander. Genau das ist es auch, was die Musik schafft, wie wohl kaum ein anderes Medium. Das Städtische Orchester Schwaz unter der von Leitung Michael Plattner lädt zu einer „barrierefreien“ Begegnung mit der Musik von Komponist:innen, die alle ihren Lebensmittelpunkt im Paris des 19. und 20. Jahrhunderts hatten. Werke von Charles Gounod, Erik Satie, Camille

Saint-Saëns (Cellokonzert in a-Moll mit dem großartigen, aus Schwaz stammenden, Solisten Edgar Gredler) – und als besondere Rarität eine Symphonie von Louise Farrenc, aus einer Zeit, als Frauen extra hohe Mauern zu überwinden hatten, um als Künstlerinnen mit großem kreativem Potenzial anerkannt zu werden.

FR, 7.6. / 20:00 UHR  
KIRCHE ST. BARBARA

## 3. Europäisches Drehorgel— festival

SA, 8.6. / 10:00 – 22:00 UHR  
SCHWAZER INNENSTADT

30 Drehorgeln aus England und Deutschland, aus Slowenien, der Schweiz und natürlich aus Österreich erklingen in der Innenstadt herzerfrischend und beschwingt. Drehorgelklang bringt innere Saiten zum Klingen, verzaubert die Herzen und hat ein besonderes Flair. Ob Klassik oder Walzer, ob Ballade oder Chanson, ob Volkslied, Happy Sound oder Swing. Staunen, tanzen und singen Sie mit!

Veranstalter: Kulturverein Eremitage Schwaz

10:00 – 13:00 Uhr Straßenspiel & Kinderprogramm am Maximilianplatz  
19:00 – 22:00 Uhr Straßen- und Gastgartenspiel auf den Straßen, Gassen und Plätzen, den Cafés und Gastgärten der Innenstadt



Konzert des Ensembles Versatile und 4flute a bec

SA, 8.6. / 19:00 UHR  
GALERIE UNTERLECHNER

## Musik – statt – Mauern



Mauern – unüberwindbar? Die Musik, seit jeher mächtiges Werkzeug aller Lautinisten und Minnesänger, keinen Stein mehr auf dem anderen zu lassen, Lieder, Musik,

vorgetragen, der Angebeteten zu Füßen, in inniger Hoffnung, auf dass sich ihr Fenster öffnen möge... Schon zu Dowlands Zeit wurde Musik genutzt, metaphorische Mauern zum Einsturz zu bringen. Ein wundervolles Bindeglied, fähig, den stärksten Mörtel zum Bröckeln zu bringen.

Das Ensemble Versatile geht in diesem Konzert die Verbindung mit dem Blockflötenensemble 4flute a bec ein. Erweitert sich, experimentiert, bricht Grenzen auf, lässt sich nicht einschränken, wagt Neues!

Mezzosopran – Maria Schinagl-Zeichart, Cembalo – Matthias Schinagl  
4flute a bec: Elisabeth Benedikt, Kathrin Schennach, Monika Schennach, Andrea Eberl; Freiwillige Spenden erbeten.

Das traditionelle Vatertagsfest des Kiwanis Club Schwaz ist am Vatertag ein beliebtes Ziel für die ganze Familie und hilft mit seinen Erlösen Kindern in Not. Ein Fest für Alt und Jung lockt mit einem bunten Programm, um den Vatertag mit der ganzen Familie ausgelassen feiern zu können. Beginn am Mehrzweckplatz Schwaz-Ost ist bereits um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert der Knappenmusik Schwaz. Ab 13:00 Uhr unterhalten unter anderen „Egon & Freunde“ mit schwungvollen Klängen. Ein professionell betreutes Kinderprogramm und eine große Tombola runden das Fest ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Vatertagsfest wird vom Kiwanis Club Schwaz in Kooperation mit der Stadtgemeinde Schwaz veranstaltet.

Diese wünschen allen Vätern und Gästen ein schönes Fest. Der Reinerlös des Vatertagsfests wird unter anderem für wohltätige Zwecke verwendet. Die Club-Mitglieder freuen sich auf Ihr Kommen und bedienen Sie persönlich.

## Vatertagsfest

SO, 9.6. / AB 11:00 UHR  
MEHRZWECKPLATZ SCHWAZ-OST





# Tonerna — Töne zwischen Himmel und Erde

1899, im Jahr der Stadterhebung wurde auch der bedeutende französische Komponist Fancis Poulenc geboren. Das Trio mit Gunilla Berndtsson Pranter, Sopran, John Groos am Klavier und Paul Pranter an der Klarinette präsentiert Kompositionen aus seinem breiten Schaffen. Wir bleiben in Frankreich und hören im Anschluss Werke des Opernkomponisten Massenet und schließlich ein bedeutendes Werk des schwedischen Komponisten Sjöberg „Tonerna“. Kompositionen von Richard Strauß, Kovács und Gershwin runden das stimmungsvolle Programm voll bewegender Momente ab. Freiwillige Spenden erbeten.

SO, 9.6. / 20:00 UHR  
FOYER, SZENTRUM

## Ist Geschlechtergerechtigkeit auch Männersache?

MO, 10.6. / 18:00 UHR  
MUSEUM DER VÖLKER

Die Machos, das sind immer die anderen. Männer sind häufig für Gleichberechtigung, reden aber selten darüber. Wer muss die Veränderungen anstoßen, wenn wir Gleichstellung erreichen wollen: Frauen, Männer oder alle? Was kann jeder Mann aktiv tun, um zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen? Und wo liegt das Problem, wenn er es nicht tut? Der Verein Frauen im Brennpunkt lädt gemeinsam mit dem Museum der Völker und den Schwazer Frauen rund um GR<sup>in</sup> und Frauenreferentin Petra Lintner zum Podiumsgespräch mit Expert:innen. Im Anschluss laden wir Sie zum Austausch bei einem Getränk und dem Besuch der Ausstellung „Weil’s wahr ist.“ im Museum ein. Wie ist es, in Tirol eine Frau zu sein? In einer interaktiven Ausstellung gehen wir dieser Frage auf den Grund. Mit dabei: Illustrationen von Frauen aus Tirol, die unter dem Motto „Weil’s wahr ist.“ ihre Lebensrealitäten abbilden. Die Ausstellung kann von 10. Juni bis 5. Juli zu den Öffnungszeiten im Museum der Völker besucht werden.

# Bildet's eure Buam!







Literaturwettbewerb  
Lesung & Preisverleihung

## Mauern und Grenzen

Im Februar waren alle in Tirol beheimateten Autor:innen eingeladen worden, sich am Literaturwettbewerb „Mauern und Grenzen“ zu beteiligen. Ausgehend vom Silbersommerthema – Stadt ohne Mauern – denken wir hier im erweiterten Sinn an Grenzen und Mauern, die es gibt, die es braucht oder die uns sinnstiftend oder wider unseren Willen begrenzen. Entsprechend unterschiedlich wurde das Thema in vielen eingereichten Arbeiten aufgenommen. Eine Fachjury wählte nun vier Preisträger:innen aus, die bei der Preisvergabe ihre Texte lesen werden. Musikalisch begleitet werden die Autor:innen von Elisabeth Kirchmaier auf der Zither.

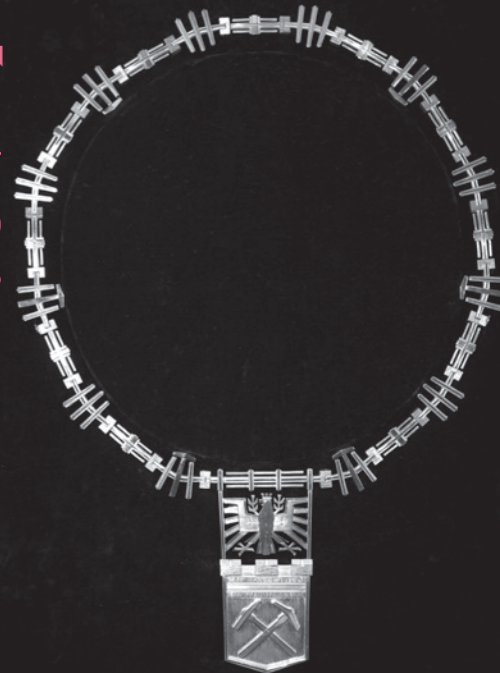
MI, 12.6. / 19:00 UHR  
RABALDERHAUS SCHWAZ

DO, 13.6. / 19:00 UHR  
AUSSTELLUNG IM  
RATHAUS SCHWAZ

## „Wahl der BÜRGER — MEISTER(IN) der Stadt“

Elf Bürgermeister und eine Bürgermeisterin lenken seit der Stadterhebung vor 125 Jahren die Geschicke der Stadt Schwaz. Einige davon kennt man nur mehr aufgrund von Straßennamen. Wer waren diese Männer, welche Schwierigkeiten hatten sie zu bewältigen und welche ihrer Leistungen präg(t)en die Stadt? Die Ausstellung im Rathaus zeigt die Geschichte rund um diese 12 Persönlichkeiten. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Schwazer Rathauses besichtigt werden.

Ausstellungsdauer: 14. Juni bis 30. September



# Ansichtssachen

In einer „Entschließung vom 28. April 1899“ wurde der Markt Schwaz von Kaiser Franz Josef I. zur Stadt erhoben. Im Oktober 1999 wurde das Museum „Kunst in Schwaz“ im Rabalderhaus eröffnet. Aus Anlass dieser beiden Jubiläen findet als heurige Sommerausstellung die Schau „Ansichtssachen – Bilder aus und über Schwaz“ statt. Mit exemplarischen Werken aus dem eigenen Bestand sowie privaten und öffentlichen Leihgaben wird dabei die Geschichte der Stadt Schwaz aufgezeigt. Neben selten gezeigten Ansichten von Schwaz und seinen historischen Gebäuden, sollen auch damit verbundene „Ansichtssachen“ gezeigt werden. Diese beinhalten eine künstlerische Auseinandersetzung mit relevanten historischen Gebäuden ebenso wie mit den damit verbundenen Inhalten. Der Bogen der gezeigten Arbeiten reicht von historischen Stadtansichten über Fotografien bis hin zu konzeptuellen oder akustischen Bestandsaufnahmen von Künstler:innen wie unter anderem Marco Szedenik, Rens Veltman, Margaretha Wanitschek oder Evamaria Müller.

FR, 14.6. / 19:00 UHR  
AUSSTELLUNG IM RABALDERHAUS

FR, 14.6. / 20:00 UHR  
YUNIT SCHWAZ

## Open Stage

Die YUNIT Konzert-  
bühne gehört Euch.

Das Yunit, das Schwazer Jugendzentrum, bietet einen Konzert- und Performance-Abend, wo jede:r auf die Bühne springen kann, der:die sich traut vor Publikum aufzutreten. Karaoke, Performance und Bandpower sprengen alle Stil-Grenzen.

Wir freuen uns auf einen Konzertabend in lockerer Atmosphäre mit einer offenen Bühne – ohne Mauern – ohne Grenzen – freiwillig und gerne auch spontan. Von Jam Session bis Singer, Hip Hop, Beatbox oder Karaoke – alle sind herzlich willkommen!





**Ensemble Euphonie und Chamber Choir  
Academy of Music University of Sarajevo**

## „Musik ohne Mauern“

Claudio Böhler nahm an einem internationalen Musik-Wettbewerb in Florenz teil und errang dabei Silber in der Antrittskategorie Sacred Music. Mit Gold ausgezeichnet wurde der bereits in mehreren internationalen

Chorwettbewerben ausgezeichnete Chamber Choir Academy of Music University of Sarajevo (Helsingborg (2004), Rome Festival (2005), Moskau (2006), Nis (2018), etc.) Es entstand eine wertvolle musikalische Freundschaft und es wurde von Maestro Prof. Rade Radovic, MA, der Wunsch geäußert, gemeinsam mit dem Vokalensemble EUPHONIE ein Konzert zu singen. Im Wissen darum, dass gemeinsames Singen Menschen verbindet und allenfalls vorhandene Mauern verschwinden lässt, und im Andenken daran, dass vor etwa 30 Jahren viele Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Tirol kamen, um vor dem schrecklichen Krieg zu fliehen und hier ihre neue Heimat gefunden haben, kommt das Vokalensemble EUPHONIE diesem Wunsch gerne nach.

**SA, 15.6. / 18:30 UHR  
FRANZISKANERKIRCHE**



**DO, 20.6. / 19:00 UHR  
KINO IM KUNSTRAUM SCHWAZ**

## Daguerréotypes. Agnes Varda.

Ein Kinoabend von Karoline Dausien und Martin Martinsen. Gezeigt wird der Film „Daguerréotypes von Agnes Varda“ (OV, mit deutschen Untertiteln). In einem Nebenraum der Ausstellung PLINTH von Karoline Dausien im Kunstraum Schwaz, lädt dieser Film dazu ein, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Verarbeitung der alltäglichen Eindrücke einer alles durchdringenden Warenwelt und ihrer sozialen Bedeutung zu diskutieren. Varda porträtiert in ihrem Film Ladenbesitzer:innen in der Straße, in der sie selbst wohnt. Sie beobachtet diejenigen, die hinter den Tresen stehen und solche, die ihre Konsumwünsche stillen. Der Filmabend startet mit einer kuratierten Pre-Show aus verschiedenen Trailern und Clips. Es werden Snacks und Cocktails gereicht.





## Abschlusskonzert der LMS Schwaz

# „Grenzenlos“

Ausgezeichnete und prämierte Solist:innen und Ensembles präsentieren im ersten Teil des Schlusskonzerts der Landesmusikschule Schwaz ihr Können. Die Verleihung des begehrten Rotary-Musikpreises und die Überreichung der Urkunden an die Übertrittsprüfungskandidat:innen lässt uns die jungen Talente hautnah erleben. Erstmals mit dabei ist die Schauspielgruppe der LMS Schwaz unter der Leitung von Martin Leutgeb und Anne Clausen, die für Überraschungen sorgen wird. Der zweite Teil des Konzertes widmet sich ganz dem Motto „Grenzenlos“. „Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“, so sang anno dazumal Reinhard Mey und weckte bei seinen Zuhörer:innen eine Sehnsucht nach vollkommener Freiheit. Mit „Another Brick in the Wall“ von Pink Floyd wurde ein weiterer Hit einstudiert, der das Thema „Stadt ohne Mauern“ aufgreift. Es erwartet Sie ein unterhaltsames Konzert mit zahlreichen Solist:innen, Chören, großen Ensembles und zwei Orchestern. Freiwillige Spenden erbeten.

DO, 20.6. / 19:00 UHR  
SILBERSAAL, SZENTRUM



FR, 21.6. / 20:00 UHR  
STADTPARK SCHWAZ

Das Streichquartett quartett.kultur.tirol überschreitet erstmals die Grenzen zwischen E (Ernster) und U (Unterhaltungs-) Musik und stellt diese in Frage. Am Konzertbeginn steht das wunderbare, klassische Streichquartett „Das Veilchen“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Danach wechselt das Ensemble zum Genre der Filmmusik. Der große Bogen gelingt dann mit dem selbstkomponierten Stück der Jazz- und Popsängerin Kathrin Wagner „Regenbogenträume“. Die erfolgreiche Tiroler Sängerin und Songwriterin wird dabei vom Streichquartett und Klaus Niederstätter am Klavier begleitet. Ein Programm in freier Natur, umgeben von prachtvollen Blüten und eingebettet in frischen Düften des Schwazer Stadtparks erwartet Sie. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter unter dem Schutz der Arkaden statt. Freiwillige Spenden erbeten.

## Klassik im Park



# Regen— bogen— träume





SA, 22.6. / 10:00 & 15:00 UHR  
 SA, 29.6. / 10:00 & 15:00 UHR  
 BUSTERMINAL WOPFNERSTRASSE

# Auf den Spuren des Silbers

Um 1500 lebten im Großraum Schwaz, heute Silberregion Karwendel, ungefähr 20.000 Personen. Dabei lebten im Markt Schwaz selbst ca. 4.000 bis 5.000. In der Umgebung, am Kolsassberg, Weerberg, Pill, Gallzein und auf der Sonnenseite des Inntales, in Jenbach, Stans, Vomp und Terfens lebten zusätzlich 15.000 Personen. Die Knappen, Handwerker, Bauern/Bäuerinnen und Bürger:innen, die hier lebten, hielten diese erste Industriezone Europas, zwischen Pill und Rattenberg, in Bewegung. Der Stadtführer Gottfried Winkler fährt mit Ihnen in einem kleinen Bus (24 Personen) durch die 12 Gemeinden der Silberregion, die „Stadt ohne Mauern“, und erzählt Interessantes über die Zeit von damals und heute.  
 Treffpunkt: Busterminal Wopfnerstraße, beim Haupteingang Stadtgalerien/Postamt. Dauer: 2 Stunden. Unkostenbeitrag Bus € 10,-  
 Tickets erhältlich im Stadtarchiv im Mathoi-Haus von MO – DO von 8:00 – 13:00 Uhr und FR von 8:00 – 12:00 Uhr.  
 Die Teilnehmer:innenzahl ist beschränkt, wir bitten um Anmeldung unter [r.meisel@schwaz.at](mailto:r.meisel@schwaz.at) oder unter 05242/6960-370.



# Jakob Zimmermann solo

Ein besonderer Pianist und ein besonderes Klavier treffen aufeinander. Wie andere ihre Stimme benutzen, so spricht Jakob Zimmermann durch das Instrument. Kein anderes Klavier verfügt über jene Tiefenwärme des FAZIOLI F278, der vom einstigen Hoflieferanten Stingl Klaviere aus Wien für dieses Solokonzert beigestellt wird. Jakob Zimmermann hat in seinem Schaffen schon einige Mauern niedergerissen. Nun wagte er sich daran, die Eingangschöre der Passionen von J.S. Bach in ihrer Vielstimmigkeit für Klavier zu adaptieren. Mit Spannung darf man dieses Wagnis erwarten – ganz abgesehen von seinen Eigenkompositionen und Improvisationen, die großen Raum für Reflektion bieten. Karten (€ 15,-) sind im Vorverkauf im Stadtarchiv im Mathoi-Haus von MO – DO von 8:00 – 13:00 Uhr und FR von 8:00 – 12:00 Uhr sowie an der Abendkasse erhältlich.

SA, 22.6. / 20:00 UHR  
 SILBERSAAL, SZENTRUM





# Jazz to the ground

Auf alten Mauern errichtet das Fabian Rucker Jazzquintett Klanggebäude voller Energie und Virtuosität. Der Salzburger Fabian Rucker gilt schon länger als eine der heißesten Aktien unter Österreichs Jazzsaxofonisten. Mit der Veröffentlichung seines Quintett-Debüts „Hypocritical Mass“ hat er sich auch als Bandleader in die erste Reihe österreichischer Vorzeige-Jazzler gespielt. Unterstützt von Chris Neuschmid (Gitarre), Philipp Nykrin (Klavier), Andreas Waelti (Kontrabass) und Andreas Lettner (Schlagzeug), choreografiert Rucker an Alt- und Tenorsaxofon komplexe, sich in weiten Bögen entfaltende Kompositionen, immer wieder energetisiert von wuchtigen rhythmischen Riffs und virtuoson, hochexpressiven Soli.

Das Konzert entsteht in Zusammenarbeit mit dem Verein Jazzkaffee Schwaz. Die Sparkasse Schwaz, Hauptsponsor des Silbersommers, bewirbt die Gäste in der Pause. Aufgrund der beschränkten Sitzplätze im alten Weinkeller wird um Anmeldung unter [r.meisel@schwaz.at](mailto:r.meisel@schwaz.at) oder 05242/6960-370 gebeten.

DI, 25.6. / 19:30 UHR  
WEINKELLER SPARKASSE

SA, 29.6. / 19:30 UHR  
ARKADEN STADTPARK



## La Serva Padrona

Junge Musizierende präsentieren das Opernintermezzo „La Serva Padrona“ von Giovanni Battista Pergolesi. Ausgehend von einer nicht servierten Schokolade kommt es zu einem raschpfeffrigen Hin-und-Her zwischen dem adeligen Junggesellen Uberto (Ivo Köll) und seiner resoluten Bediensteten Serpina (Tirza Gloger). Doch nach dem gegenseitigen Necken zeigt sich, dass die Liebe als stärkste Kraft alle Mauern und soziale Unterschiede zum Einsturz bringt.

**Ensemble Liquoroso – Opernintermezzo**



# Veranstungsübersicht

SA	1. JUNI	20:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
SO	2. JUNI	18:00	Eröffnungsmesse – Orgelsolomesse von W. A. Mozart in C-Dur	Franziskanerkirche	Messe
MO	3. JUNI	19:00	„Ohne Mauern“ – Silbersommer-Künstlerin Leonie-Hannah Huber	Saal Irmgard, Mathoi-Haus	Ausstellung
MI	5. JUNI	19:00	„Suates – Swatz – Schwaz: Vom Markt zur Stadt“	Burg Friendsberg	Ausstellung
DO	6. JUNI	16:00	Streetwork und Z6 „Grenzen aufbrechen“	Stadt Schwaz	Beratungen
	6. JUNI	19:00	SILBER-SLAM – Stadtgeschichten	Stadtbücherei	Lesung
FR	7. JUNI	20:00	Une soirée à Paris – Konzert des Städtischen Orchesters	Kirche St. Barbara	Konzert
SA	8. JUNI	10:00	3. Europäisches Drehorgelfestival	Innenstadt Schwaz	Fest
	8. JUNI	19:00	MUSIK-STATT-MAUERN / Ensemble Versatile und 4flute a bec	Galerie Unterlechner	Konzert
SO	9. JUNI	11:00	Vatertagsfest	Mehrzweckplatz Schwaz-Ost	Fest
	9. JUNI	19:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
	9. JUNI	20:00	Tonerna – Töne zwischen Himmel und Erde	Foyer, SZentrum	Konzert
MO	10. JUNI	18:00	Bildet's eure Buam! – Ausstellung und Podiumsgespräch	Museum der Völker	Diskussion

DI	11. JUNI	20:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
MI	12. JUNI	19:00	„Mauern und Grenzen“ – Literaturwettbewerb	Rabalderhaus	Lesung
	12. JUNI	20:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
DO	13. JUNI	19:00	„Wahl der BÜRGER – MEISTER(IN) der Stadt“	Rathaus	Ausstellung
FR	14. JUNI	19:00	Ansichtssachen	Rabalderhaus	Ausstellung
	14. JUNI	20:00	Open Stage	Yunit	Konzert
SA	15. JUNI	18:30	„Musik ohne Mauern“ – Ensemble Euphonie/Chamber Choir Sarajevo	Franziskanerkirche	Konzert
SO	16. JUNI	19:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
DO	20. JUNI	19:00	Daguerréotypes. Ein Film von Agnes Varda.	Kunstraum Schwaz	Kino
	20. JUNI	19:00	„Grenzenlos“ – Abschlusskonzert der LMS Schwaz	Silbersaal, SZentrum	Konzert
FR	21. JUNI	20:00	Regenbogenträume – Klassik im Park	Stadtpark	Konzert
SA	22. JUNI	10:00	„Auf den Spuren des Silbers“ – Geführte Fahrt durch die Silberregion	Busterminal Wopfnerstraße	Tour
	22. JUNI	15:00	„Auf den Spuren des Silbers“ – Geführte Fahrt durch die Silberregion	Busterminal Wopfnerstraße	Tour

# Veranstaltungsübersicht

SA	22. JUNI	20:00	Jakob Zimmermann solo	Silbersaal, SZentrum	Konzert
SO	23. JUNI	19:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
DI	25. JUNI	19:30	Jazz to the Ground	Weinkeller Sparkasse	Konzert
	25. JUNI	20:00	Die neuen Urbaner – Stadtkomödie von Chris Kohler	Gleis 4 – Theater am Zug	Theater
SA	29. JUNI	10:00	„Auf den Spuren des Silbers“ – Geführte Fahrt durch die Silberregion	Busterminal Wopfnerstraße	Tour
	29. JUNI	15:00	„Auf den Spuren des Silbers“ – Geführte Fahrt durch die Silberregion	Busterminal Wopfnerstraße	Tour
	29. JUNI	19:30	Ensemble Liqueoroso / „La Serva Padrona“ – Opernintermezzo	Arkaden Stadtpark	Konzert

# Impressum

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Kulturamt Schwaz und Verein Pölbühne, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, [www.schwaz.at](http://www.schwaz.at)

FOTOS: Stadtarchiv Schwaz, Kulturamt Schwaz, diverse Vereins- und Ensemble-Archive, Wilhelm Angerer, Leonie-Hannah Huber, die Naturfotografen, Streetwork Schwaz, Katrin Rauch, Städtisches Orchester, Walter Schuster Drehorgelfest, Ensemble 4flute a bec, Ensemble Versatile, Paul Pranter, John Groos, Gunilla Berndtsson Pranter, Yunit Schwaz, Martin Martinsen, Karoline Dausien, Ruth Tschenett, Kathrin Wagner, Gottfried Winkler, Severin Koller, Jakob Zimmermann, Fabian Jung, Stefan Strigl, Kiwanis-Club Schwaz, Vokalensemble Euphonie, Landesmusikschule Schwaz, Ensemble Liqueoroso

ILLUSTRATION: „Bildets eure Buam!“ Julia Maria Scharrer

GRAFIK: Pia Frankowitsch, [www.pia-agentur.at](http://www.pia-agentur.at)

DRUCK: Konzept Druck & Design Leitner

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON







**SPARKASSE**   
Schwaz

Unser Land braucht  
Künstler:innen,  
die an sich glauben.  
Und eine Bank,  
die an sie glaubt.

[sparkasse-schwaz.at](https://sparkasse-schwaz.at)